Kurzanleitung Ali F5K von Rcrcm

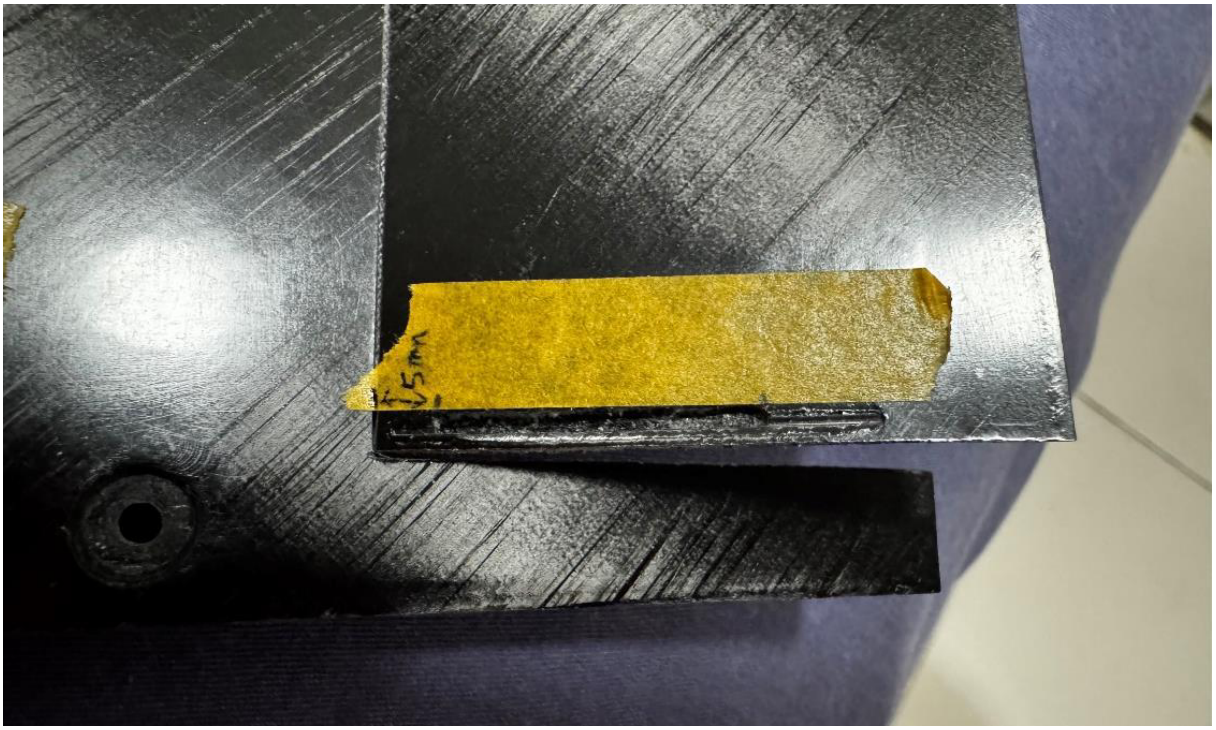


Der Bau

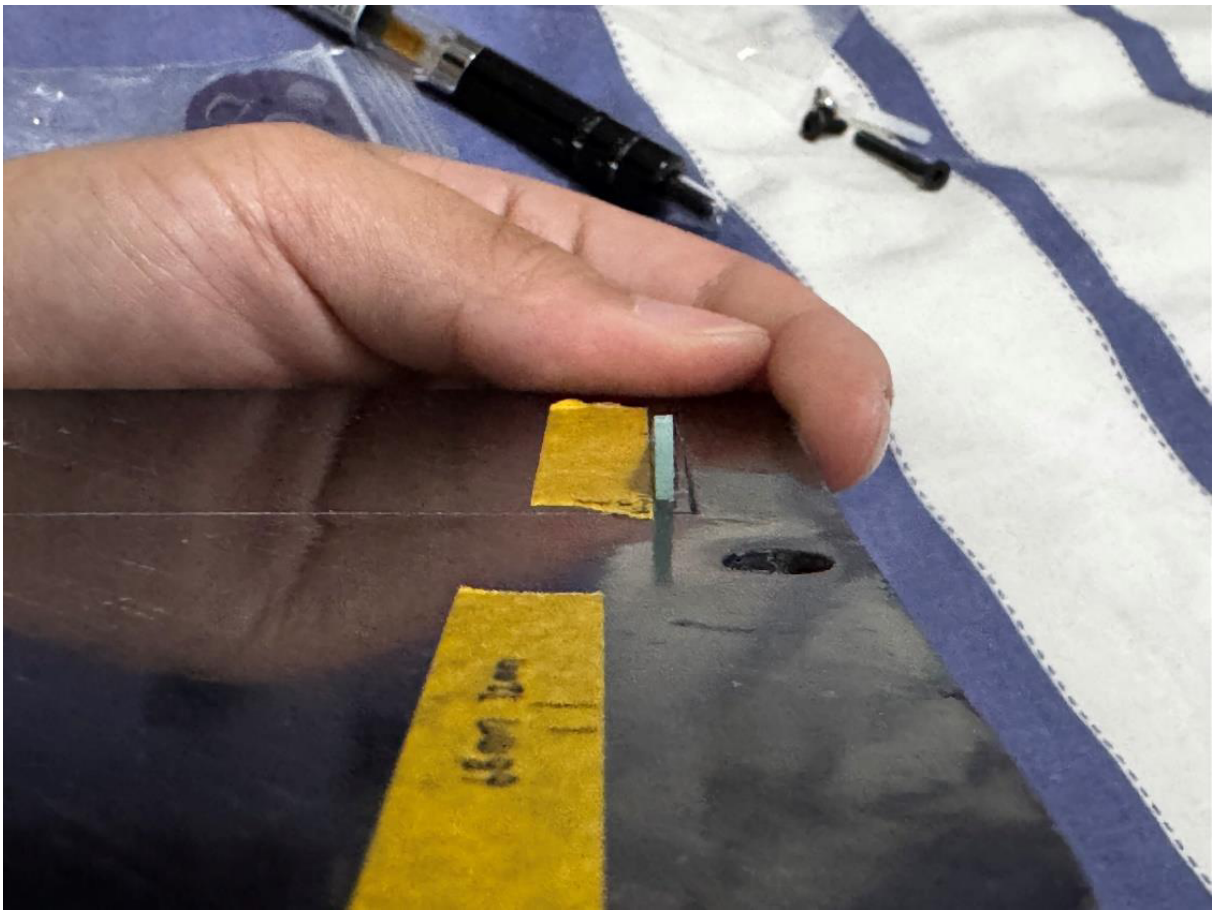
Installieren Sie zuerst das Querruder



Machen sie mit einem Messer einen Schlitz für das Querruderhorn. Dieses beginnt 5mm von der Scharnierlinie entfernt und 2mm von dem Ende des Querruders.



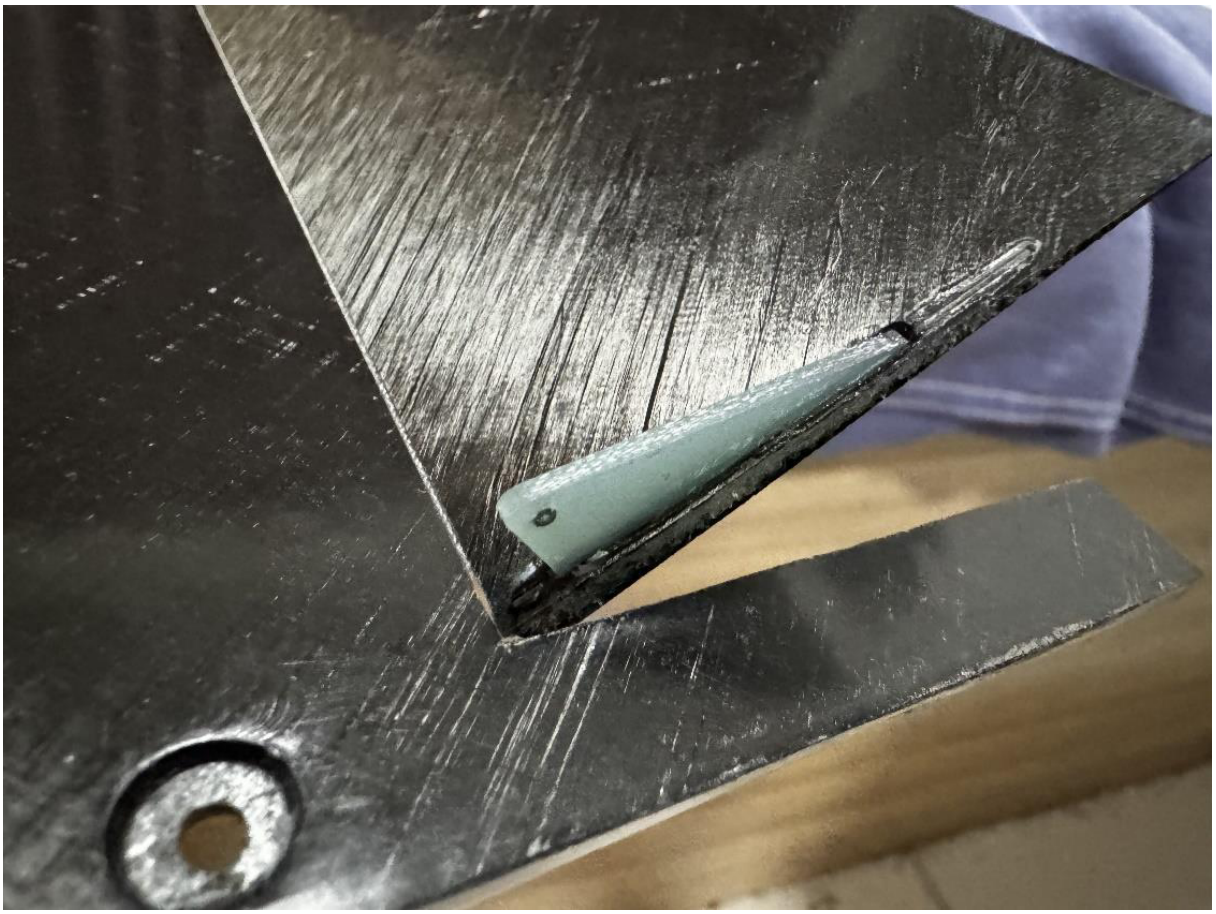
Nach dem Schneiden des Schlitzes muss der innere Schaum entfernt werden bis auf das Carbongelege der Oberseite.



Wenn dies erledigt, ist können sie das Ruderhorn mit Epoxy verkleben. Achten sie darauf das dieser rechtwinklig zum Querruder verklebt wird.



Achten sie darauf, dass sie die zweite Seite genau gleich verkleben.



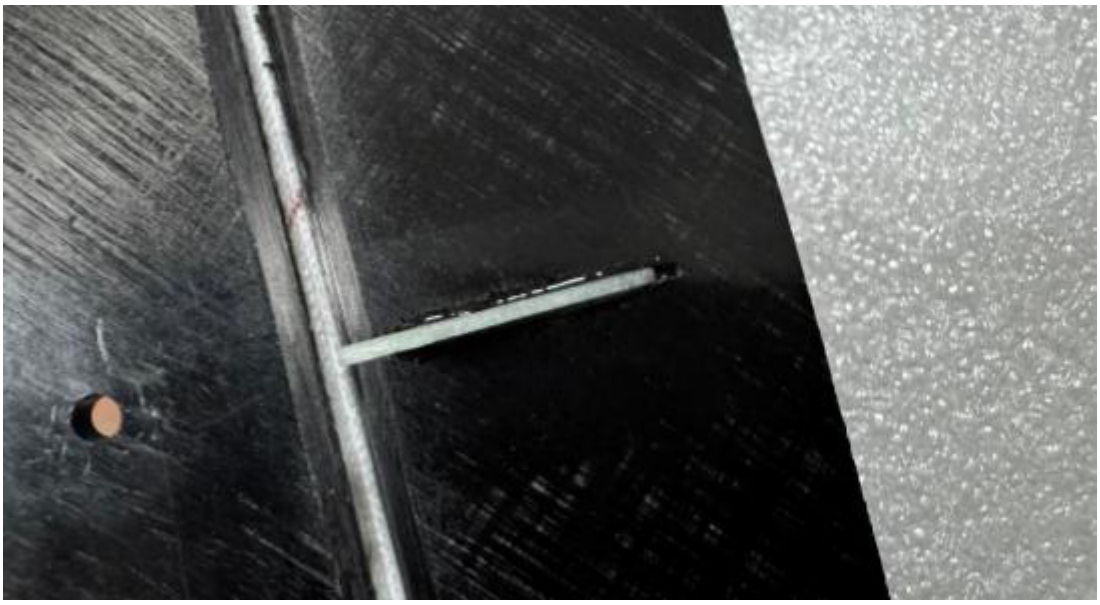
So sollte das sauber verklebte Ruderhorn aussehen.



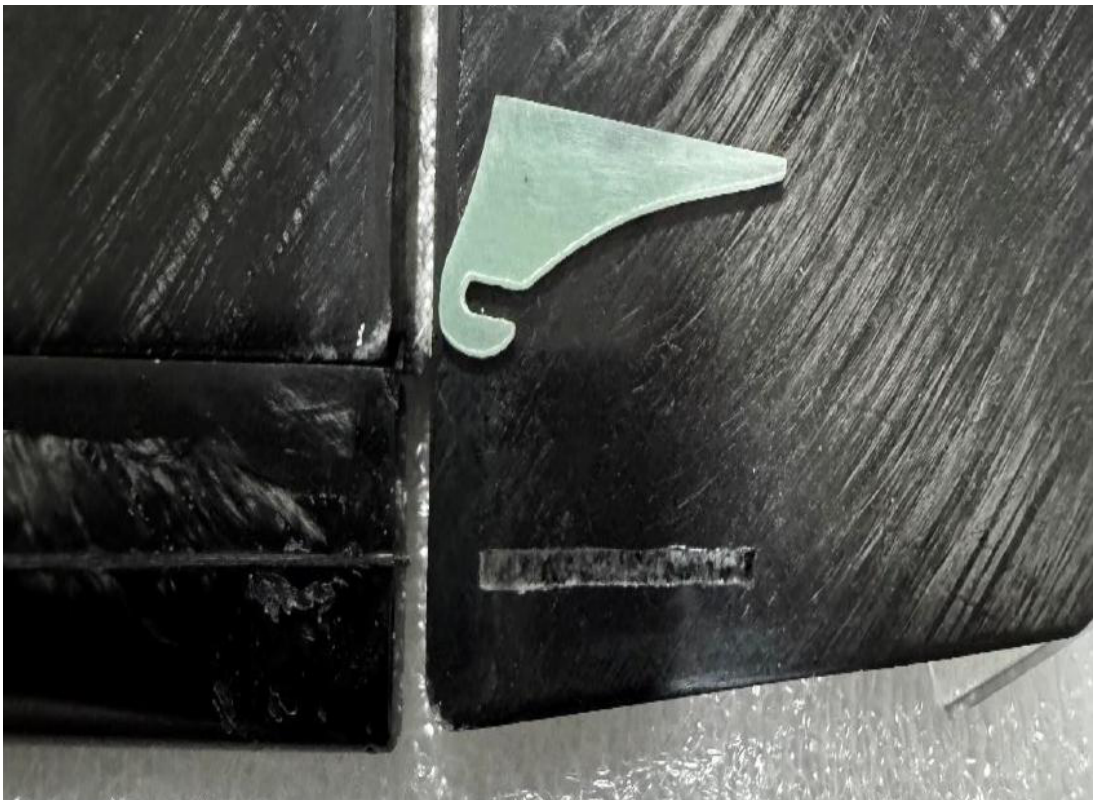
Es gibt zwei Ruderhebel, einen großen und einen kleinen. Beachten Sie, dass der große Ruderhebel am Höhenleitwerk verwendet wird.

Nachdem Sie die Mittellinie des Höhenleitwerks bestimmt haben, öffnen Sie 2 mm von der Scharnierkante entfernt einen 2 mm breiten Spalt.

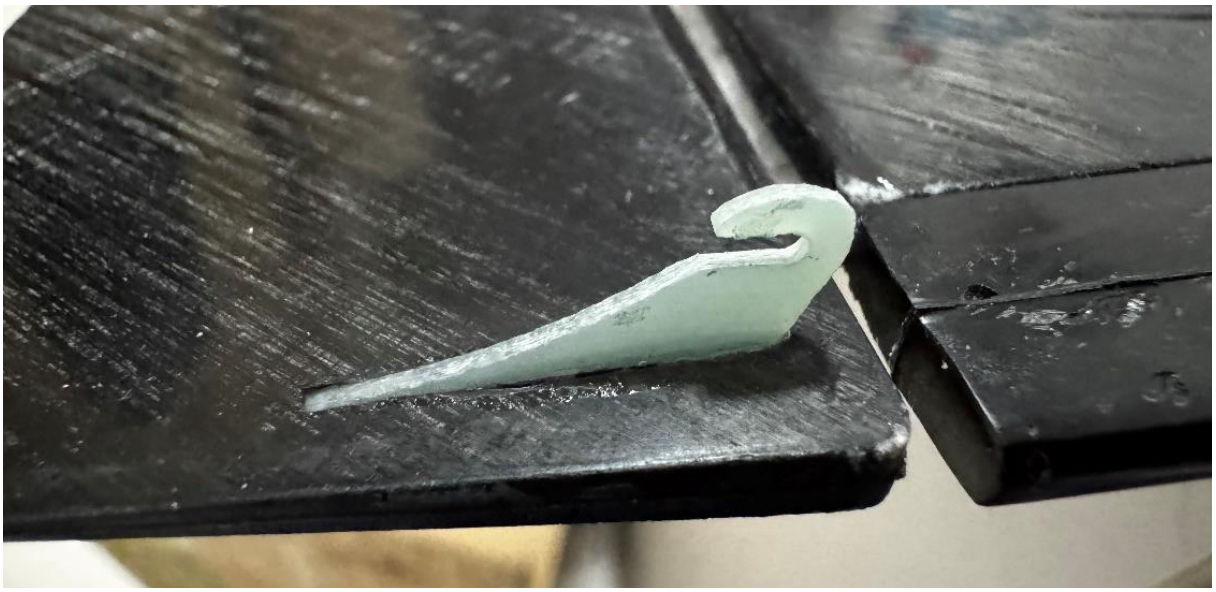
Die Länge des Schlitzes richtet sich nach der Länge des Ruderhebels. Entfernen Sie den Schaum im Inneren bis auf die Carbon Oberfläche der oberen Schale.



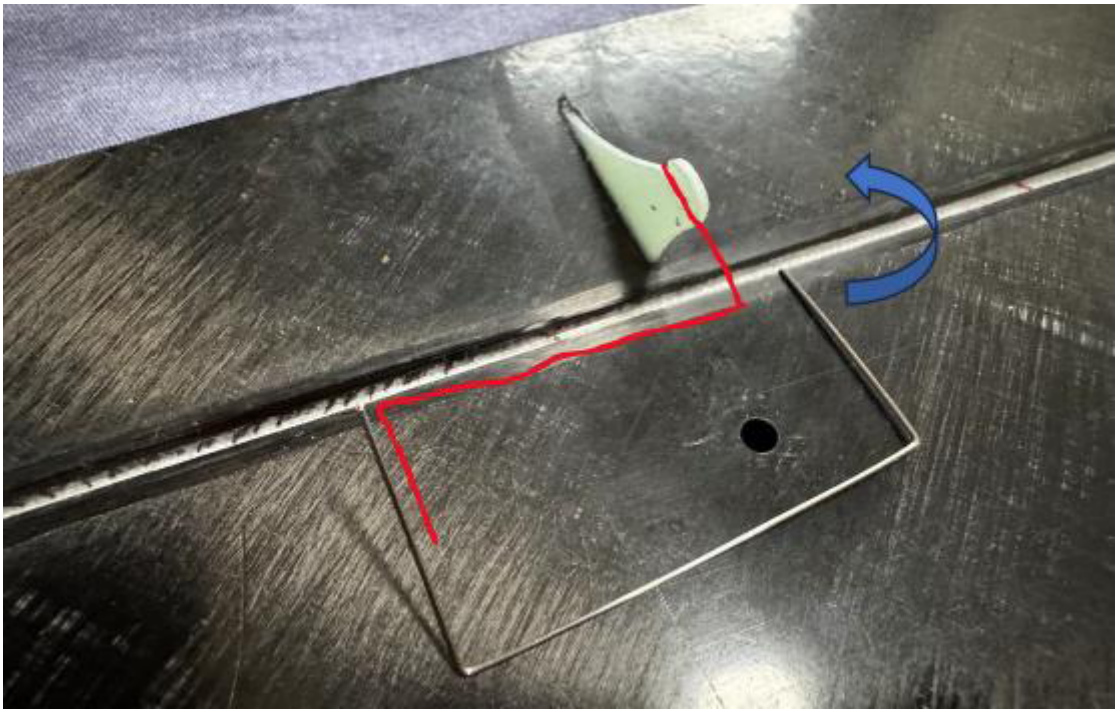
Verkleben sie den Ruderhebel mit Epoxy und achten sie darauf das dieser senkrecht steht.



Die Seitenruderhorn sollte mit der Rumpfformlinie übereinstimmen und 4 mm vom Scharnier entfernt sein. Markieren Sie auf dem Seitenruder eine 2 mm breite Nut und schneiden sie diese Vorsichtig mit einem Messer aus. Die Länge wird durch die Länge des Ruderhorns bestimmt.



Sobald sie den Schaum bis auf die gegenüberliegende Carbonschale entfernt haben können sie das Ruderhorn mit Epoxy ankleben. Achten sie dabei darauf das die Ruderhörner rechtwinklig eingeklebt werden.



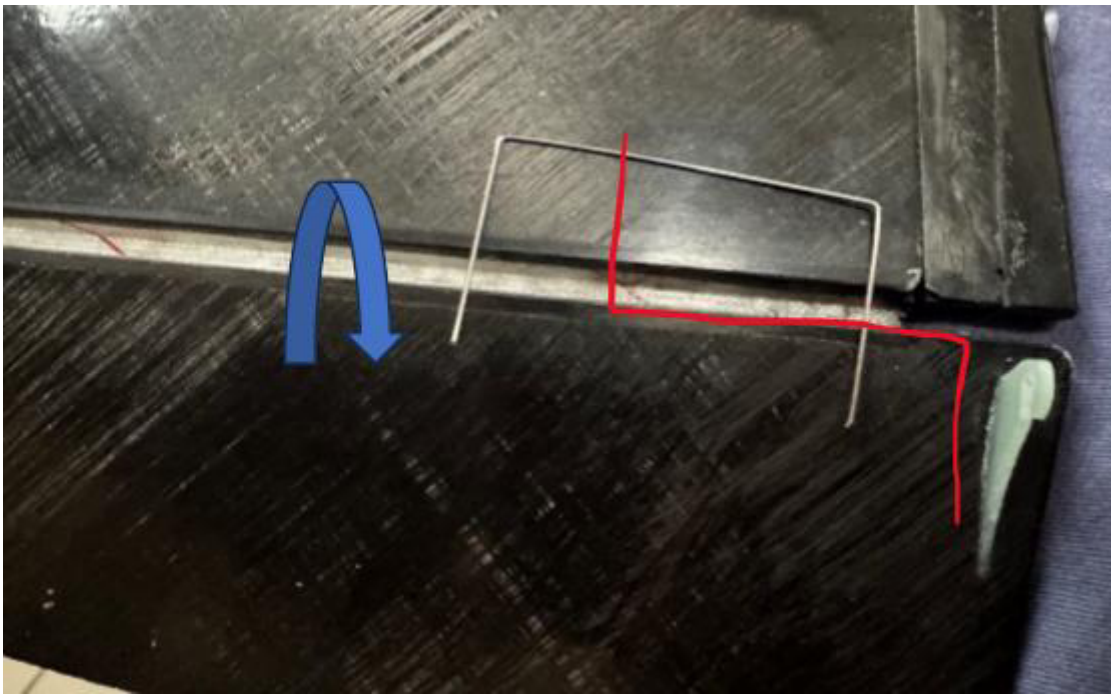
Nachfolgend wird der Einbau der Torsionsfeder (Höhen und Seitenruder) beschrieben. Der Mittelteil der Torsionsfeder ist 40 mm lang und die beiden Enden sind 20 mm lang. Durch den Einbau der Torsionsfeder soll eine Auslenkung der Ruderfläche erfolgen. Um die Ruderfläche auszulenken, wird die Torsionsfeder wie in der roten Form im Bild dargestellt eingebaut. Sie können zunächst ein kleines Loch an der Seite bohren, dann die Torsionsfeder hineinstecken (achten Sie darauf, die Carbon-Oberflächenhaut nicht zu durchstechen). Die Torsionsfeder wird mit etwas dünnflüssigem Sekundenkleber fixiert.



Bitte beachten sie das der eine Schenkel der Feder nahe beim Ruderhorn sein sollte damit die Kraft optimal übertragen wird.



So sollte das fertig montierte Höhenruder aussehen.



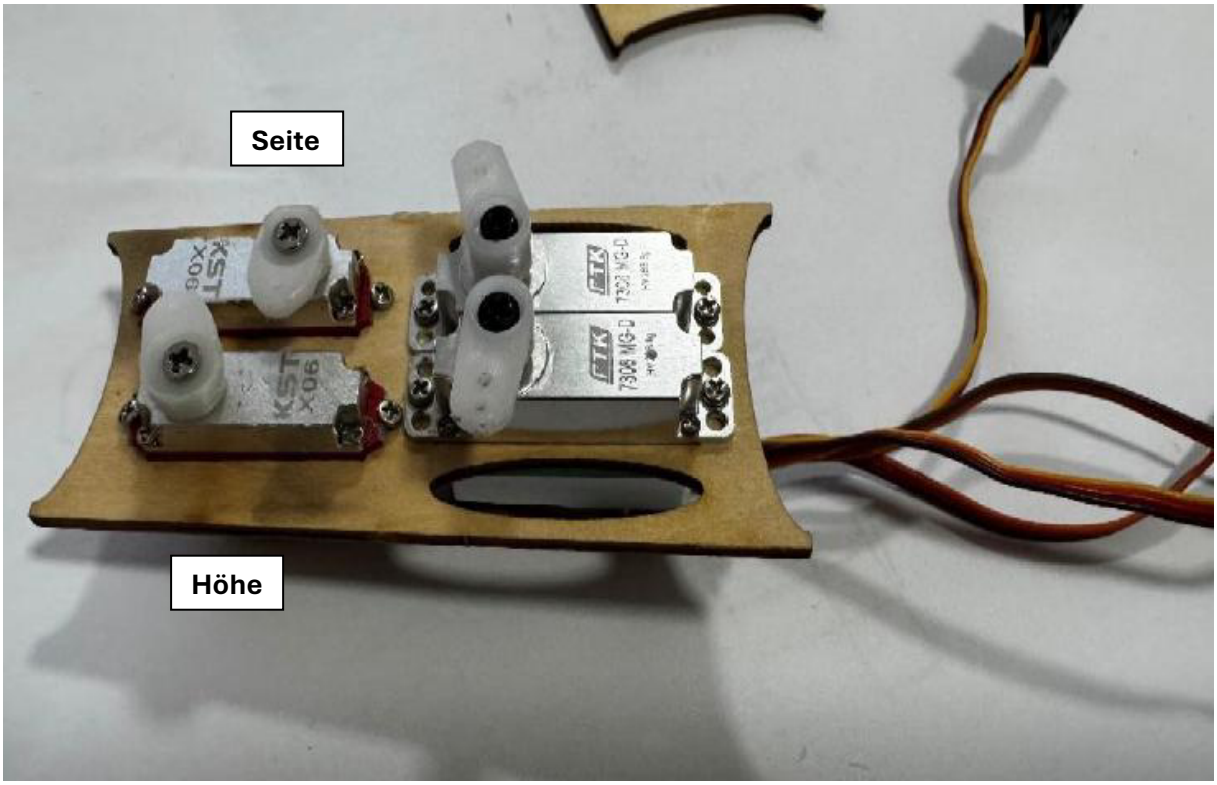
Installieren Sie die Torsionsfeder des Seitenleitwerks nach dem gleichen Prinzip wie beim Höhenleitwerk. Der Mittelteil ist 40 mm lang und die beiden Teile sind 20 mm lang. Montieren sie diese so wie es die rote Linie zeigt im Seitenruder. Beachten Sie, dass unterschiedliche Drehrichtungen der Torsionsfeder unterschiedliche Auslenkungsrichtungen der Ruderoberfläche bewirken. Die Ruderfläche muss in die in der Abbildung gezeigte Richtung ausgelenkt werden.



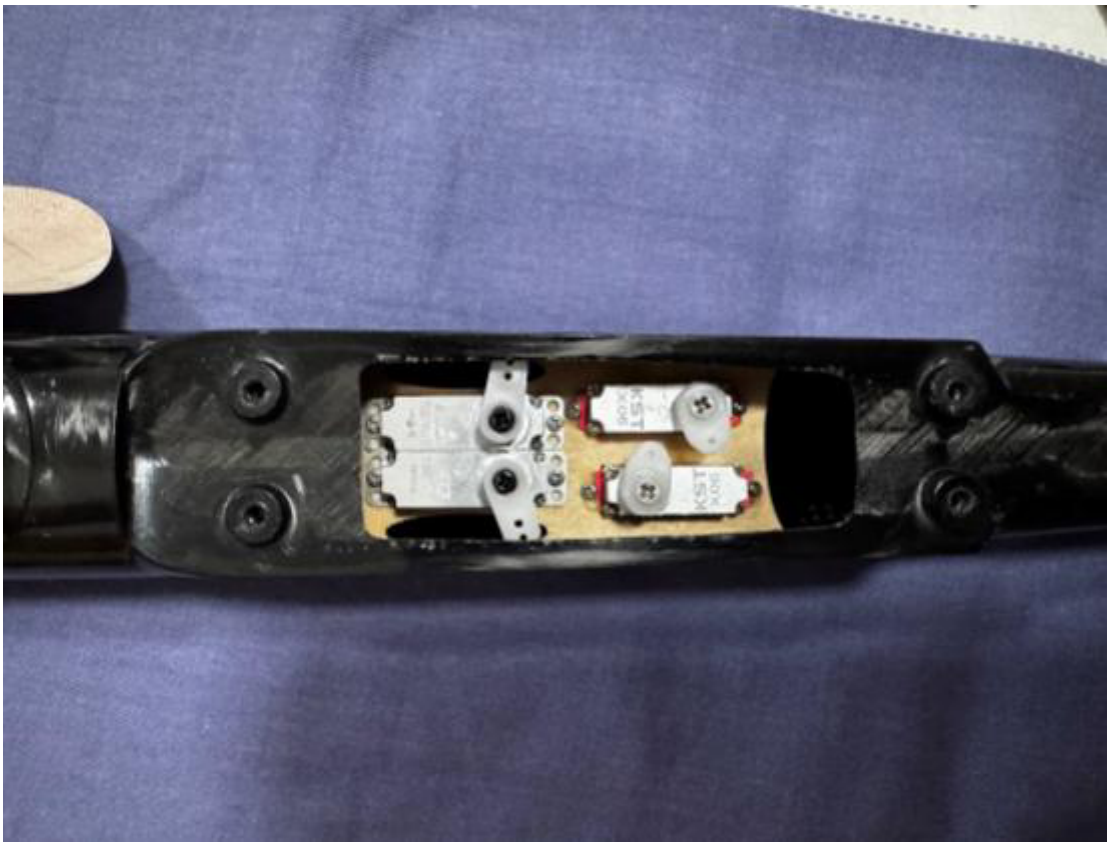
Nachdem die Torsionsfeder eingebaut ist, fixieren Sie sie mit dünnem Sekundenkleber. Das Leitwerk sollte nach der Installation wie auf dem Foto aussehen.



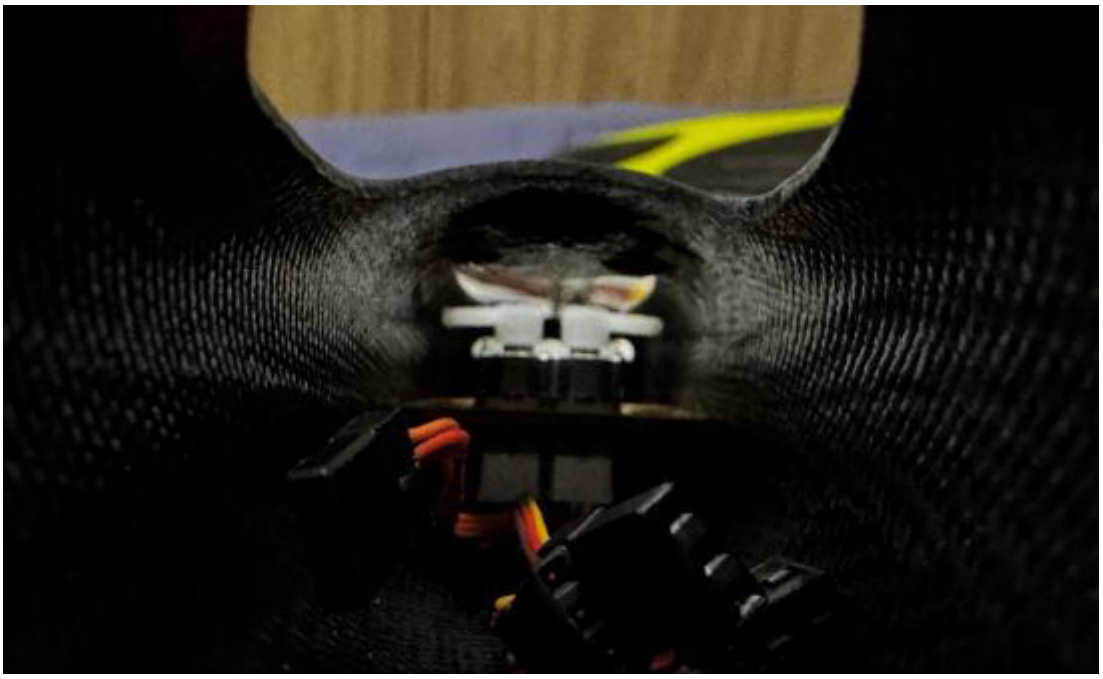
Nach dem Einbau schlägt die Ruderfläche nach links aus. Beim Spannen des Seils erfolgt eine Auslenkung nach rechts, beim Lösen eine Auslenkung nach links aufgrund der Kraft der Torsionsfeder.



Anschließend erfolgt der Einbau der Servos. Das Zubehörpaket enthält zwei Servobretter, eine ist für 4 Servos Kst X06 geeignet, das andere für 2x Kst X06 und 2x Kst X08. Auf dem Bild ist die Variante mit 2x X08 (Quer) und 2x X06 (Höhe und Seite). Beachten Sie, dass das Höhenleitwerksservo versetzt sein muss.



Nachdem die Servos montiert sind, legen Sie sie in den Rumpf, um die Position zu überprüfen und installieren Sie sie so weit vorne wie möglich. Achten sie darauf das die Flügelverschraubung immer noch funktioniert.



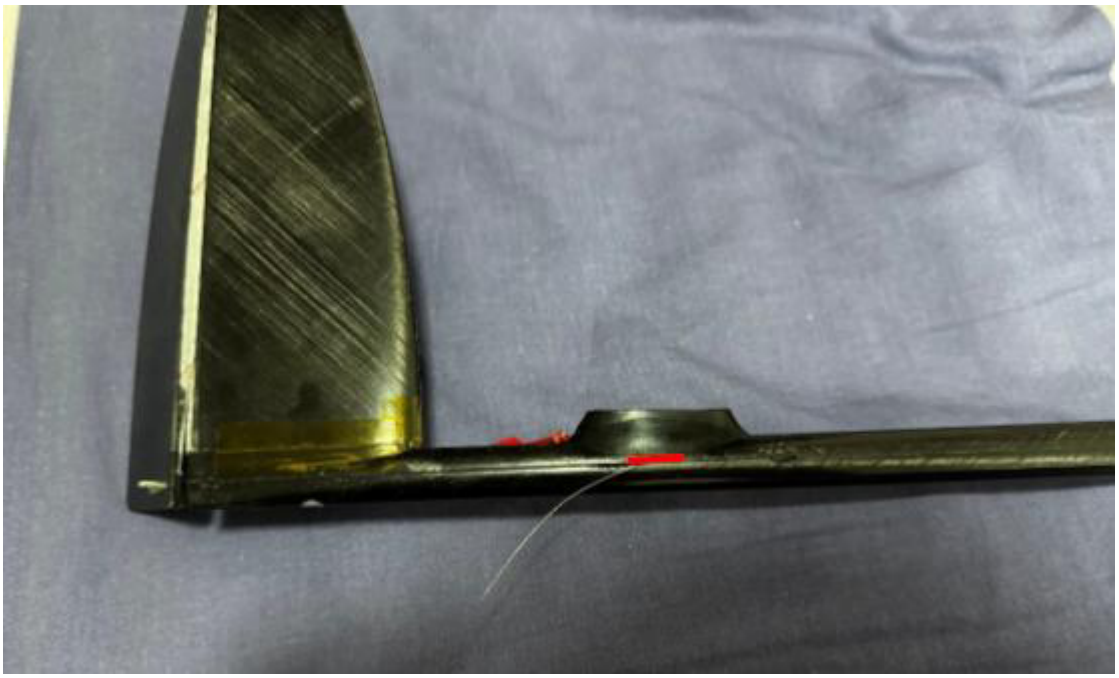
Schauen Sie von der Nase hinein, um sicherzustellen, dass das Servobrett waagerecht ist.



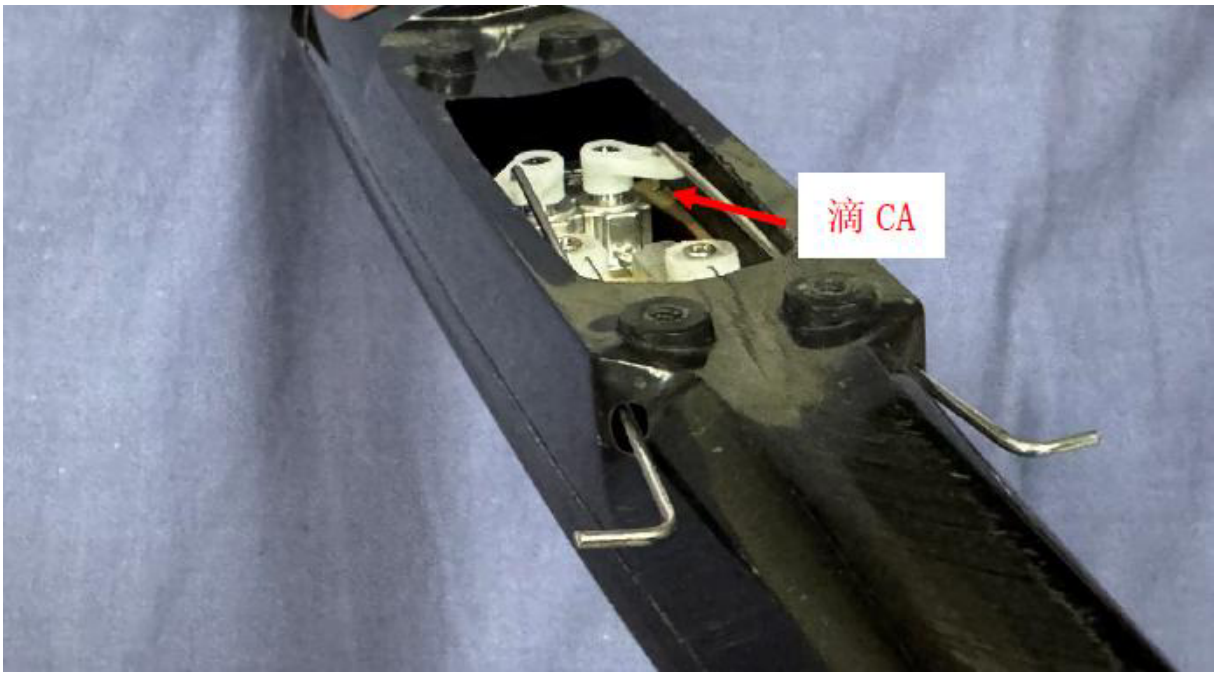
Anschließend gilt es, die Länge des Seiles (Höhen und Seitenruder) und der Schubstangen (Querruder)zu ermitteln. Montieren sie die Querruder mit etwas Offset da für die Bremse mehr weg gegen unten benötigt wird.



Das Seil kann zweimal hin und her geführt und dann festgeklemmt werden. Anschließend können zwei Tropfen Sekundenkleber hinzugefügt werden, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.



Für das Seitenruder Anlenkseil muss ein Schlitz am Heckrohr gemacht werden. Die genaue Position und Länge des Schlitzes müssen entsprechend der tatsächlichen Einbauposition des Servos bestimmt werden. Hier geben wir nur eine grobe Richtposition an, die Länge beträgt 15mm.



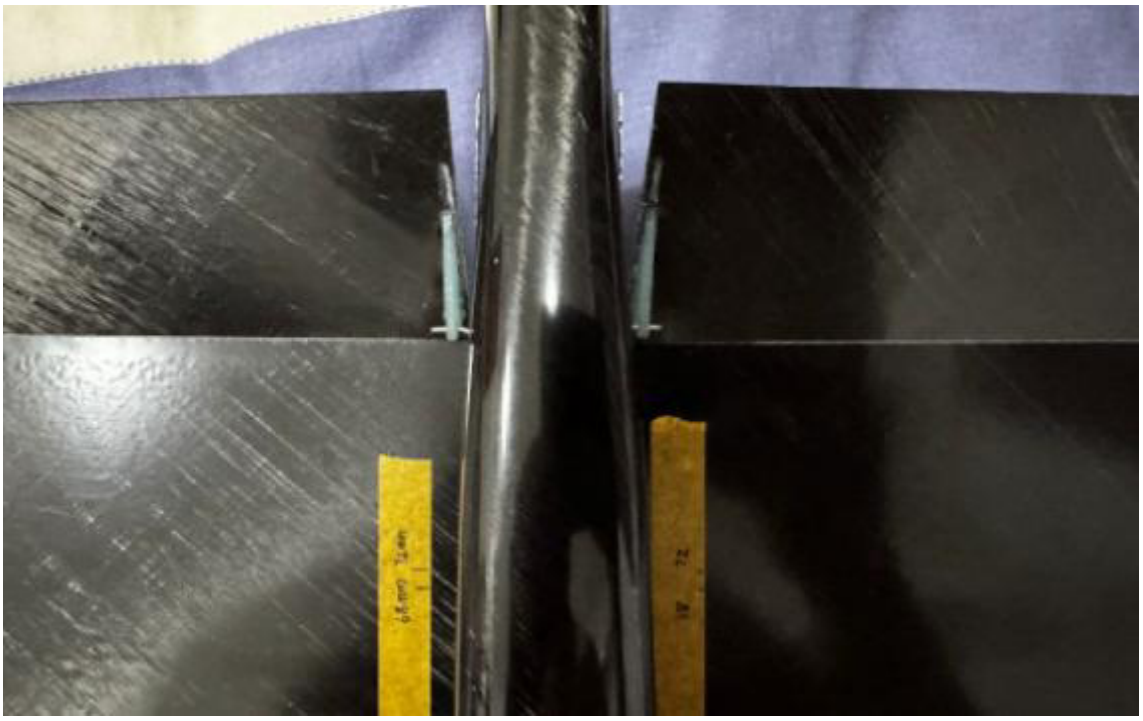
Als nächstes folgt der Einbau der Querruderanlenkung. Hierzu muss die Öffnung am Rumpf mit einer Schlossfeile langsam auf die passende Größe erweitert werden. Gleichzeitig wird der Stahldraht teilweise gebogen, damit der Bewegung des Stahldrahts möglichst wenig Widerstand entgegengesetzt wird. Der Stahldraht wird am Ruderarmende direkt in eine L-Form gebogen und anschließend am Ende mit etwas dickflüssigem Sekundenkleber fixiert.



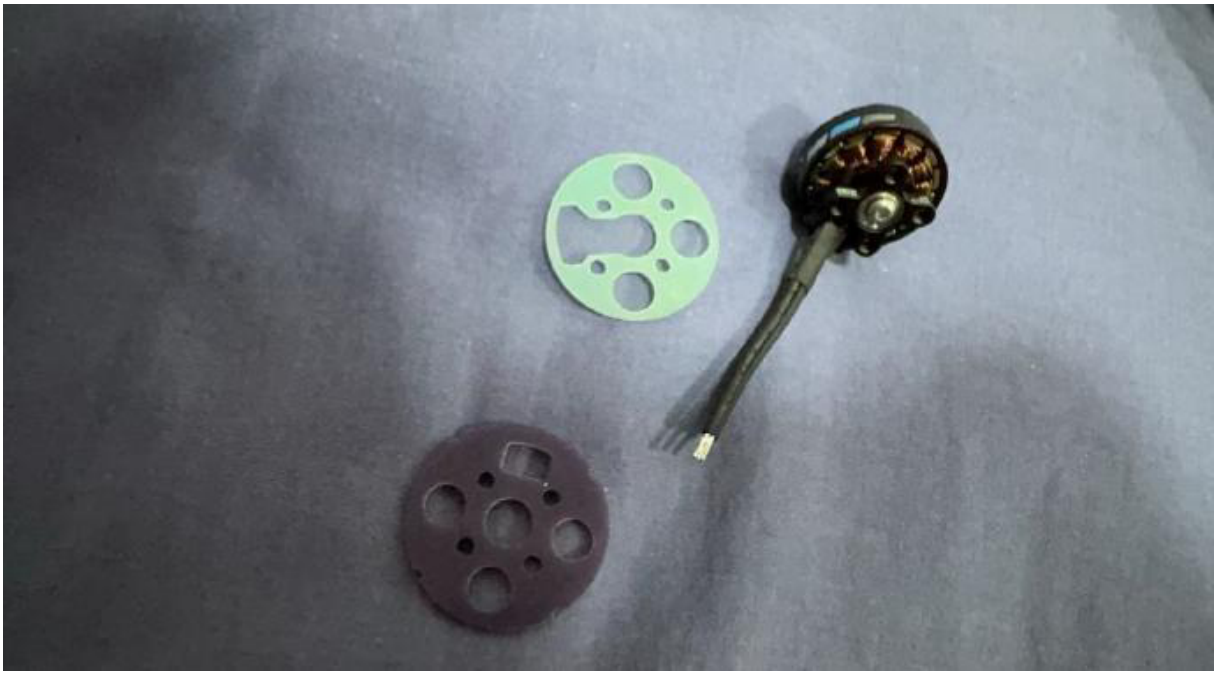
Der Stahldraht im roten Kreis ist entsprechend gebogen, damit dieser sich ohne grosse Kraft bewegen lässt.



Bei der Bestimmung der Länge der Querruder Schubstangen ist folgender Grundsatz zu beachten: Wenn die Aufwärtsbewegung der Ruderfläche ausreichend ist, bleibt der restliche Servoweg für die Abwärtsbewegung reserviert. Das heisst wenn die Servos in der Neutralstellung sind zeigen die Querruder ca.10-15mm nach unten (ausprobieren). Diese werden danach mit der Offset Funktion der Fernsteuerung auf Neutral gestellt. So wird der maximale Landeklappenausschlag möglich.



So sollte der Flügel nach installierter Anlenkung in der Neutralstellung aussehen.



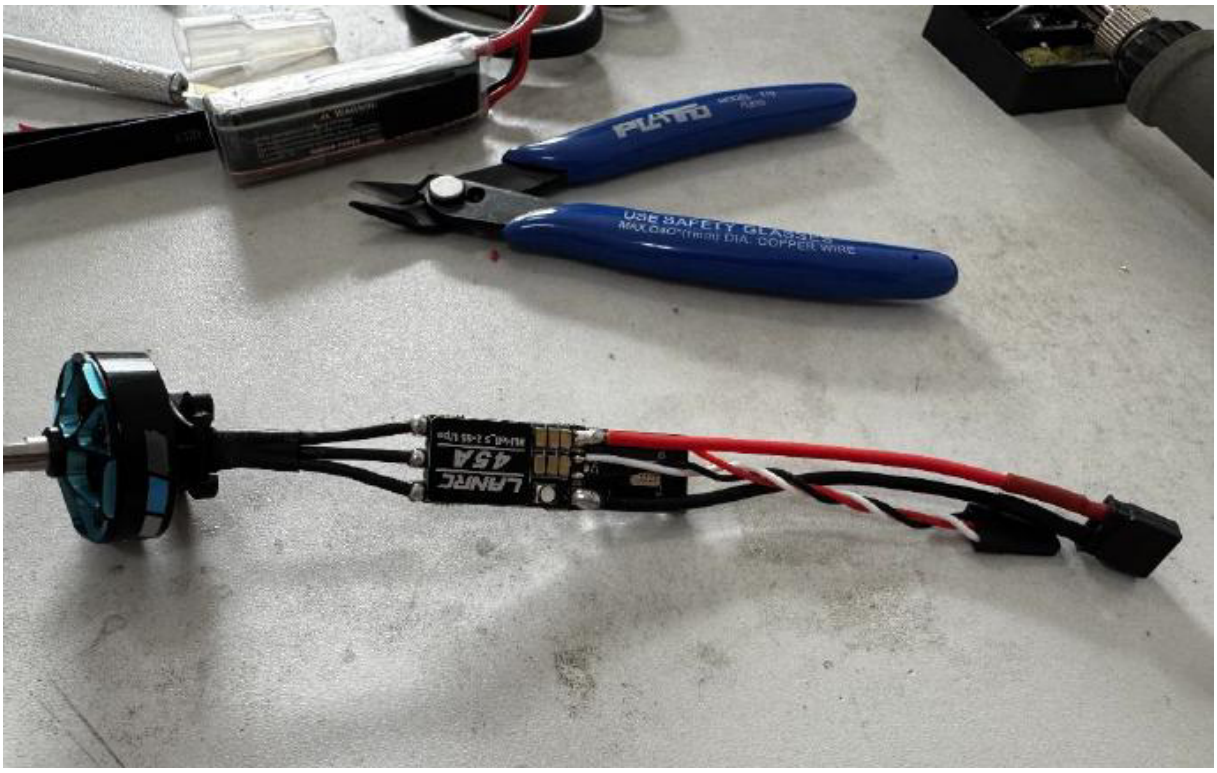
Anschließend erfolgt der Einbau des Antriebs. Das Lochbild des beiliegenden Motorspantes ist 16x19mm.



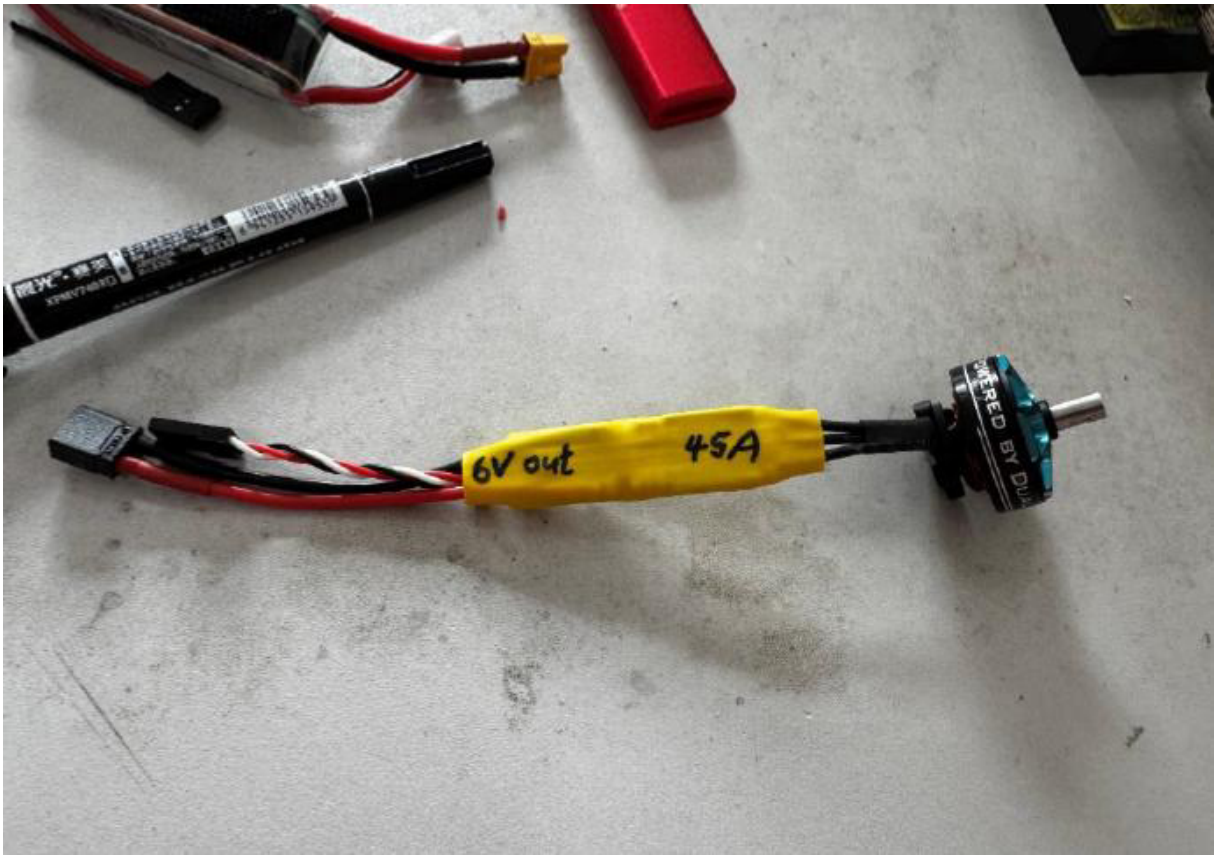
Eine Öffnung, um die Motorenkabel nach hinten zum Regler zu führen muss noch gemacht werden (passend zum Motor).



Der Motorspannt wird mit 0 Grad Sturz montiert, ein etwaiges Ansteigen kann mit einem Tiefenrudermischer kompensiert werden.



Motor und ESC können miteinander verlötet werden, um etwas Platz zu sparen.



In dem Fall muss der Regler neu in Schrumpfschlauch verpackt werden (Kurzschlussgefahr).



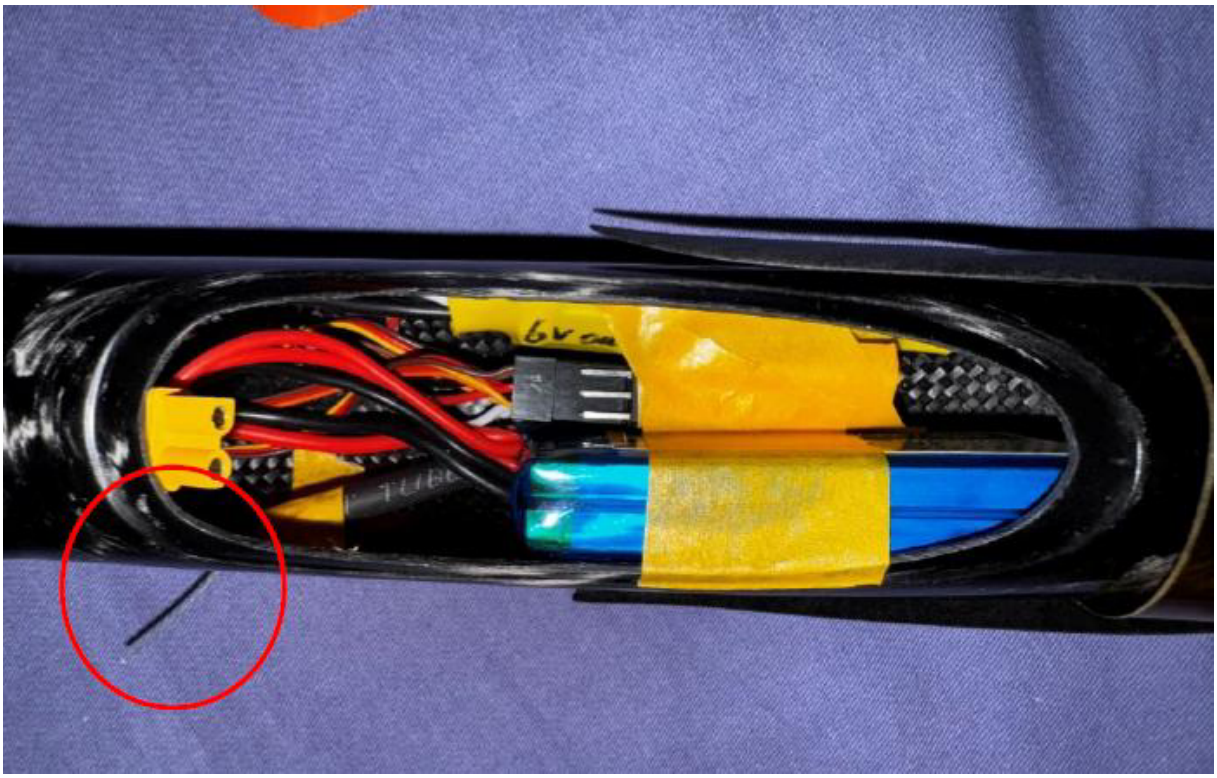
So muss der Regler im Rumpf platziert werden.



So sollte der montierte 30mm Spinner aussehen. Bitte beachten sie das es einen Spalt von ca. 1-2mm zwischen Rumpf und Spinner braucht.

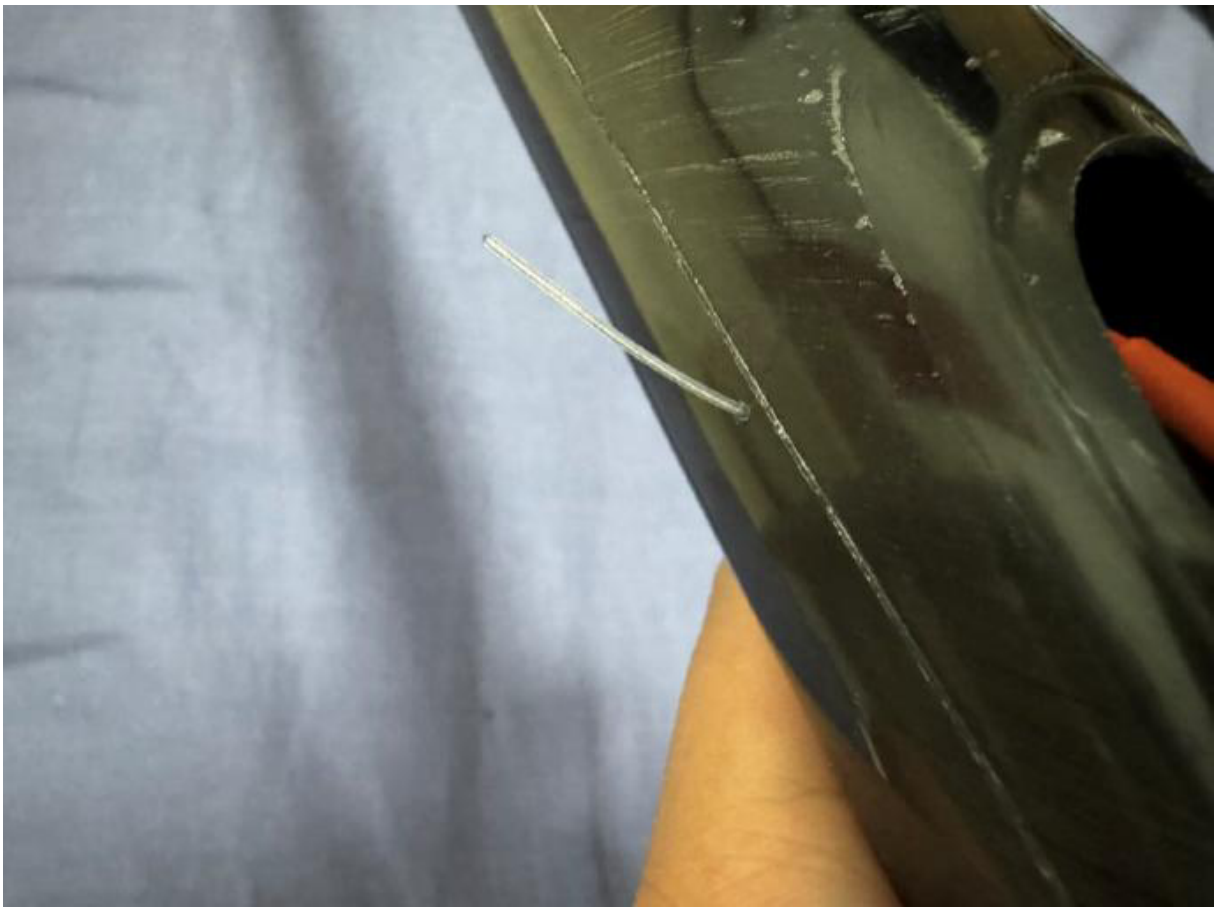


Somit wäre der Antrieb verbaut und der Empfänger + Akku müssen noch positioniert werden.



Hier wird ein 2s 800mAh Akku verwendet. ESC, Empfänger und Batterie liegen möglichst ganz vorne in der Nase, so passt der Schwerpunkt am besten. Dieser liegt bei ca. 69mm.

Bitte beachten Sie, dass die Empfängerantenne herausgeführt werden muss (Vollcarbonrumpf).



Mindestens so weit muss die Antenne aus dem Rumpf geführt werden.

Damit wäre der Bau abgeschlossen und wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Erstflug mit einer sanften Landung 😊